

Thema 2A
Kompetenzen von AbsolventInnen
Welche Kompetenzen zum forschenden Lernen sollen AbsolventInnen (B/M) erworben haben?

Rolle der Lehrenden
Kompetenzen

Physik: Fachsymptomatik dargeboten, aber von Beginn an besonderes Augenmerk auf Konzeptverständnis, Alltagsphysik, Ziel Transferkompetenz: Modelle aus einem Teilgebiet in anderes kreativ übertragen. Prüfungsmodelle

*FACH- (KERN-)
KOMPETENZEN / GRUNDWISSEN*

vs. (?)

*ANALYSE-
FÄHIGKEIT*

*LESEN
ZUSAMMENFASSEN
BA*

*FRAGESTELLUNG
selber
ENTWICKELN
MA*

Kompetenzen für forschendes Lernen für BA/MA Bereich genau definieren. Z.B. im BA Lesen + Analyse + Synthese
Im MA Bereich: Kenntnisse über Forschungsmethoden, erste Fertigkeiten Forschung durchführen
Grundkompetenz: Fragen stellen, Forschungsfragen formulieren
Wissenschaftskommunikation

Allgemeine Analysefähigkeiten, die letztlich über das Fach hinausgehen

Rechtswissenschaften
Detailwissen nur im notwendigen – kleinen Ausmaß
zentral ist Analysefähigkeit
Problemerkennntnis + Lösungstechniken in unterschiedl. Bereichen. Fächerübergreif.
Denken ist in Übungen, Prüfungen neu zu fördern

Ausdifferenzierung Qualifikationsprofil BA
Die Aufgabe von fachbezogener Inhaltsvermittlung zu Gunsten von überfachl. Komp

BA: eigenständige Bearbeitung eines Themas
Literaturrecherche und -analyse, Urteilsfähig.
Ausformulierte Arbeit um rd. 30 Seiten
MA: Fähigkeit zum Umgang mit nichtpublizierten Quellen, Recherche und Analyse, Archivierung zur eigenen Forschungsfrage, Ausformulierung eine eigenständigen Arbeit von ca. 100 Seiten

Kompetenzen müssen sich an Anschlussfähigkeit orientieren! Jedenfalls muss die Anschlussfähigkeit auf interner Ebene gegeben sein! (Masterstudium)

INTEGRALER BESTANDTEIL DER REGULÄREN LEHRE